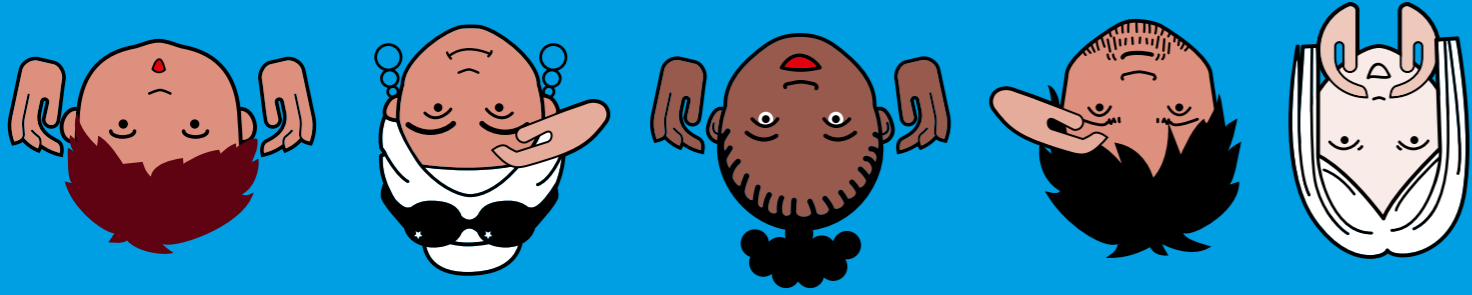


WIR LASSEN UNS NICHT BETÄUBEN!

Eine Netzwerkinitiative gegen Drogenmissbrauch



EINLADUNG



WIR LASSEN UNS NICHT BETÄUBEN!

„Wir lassen uns nicht betäuben!“ ist eine vom Polizeiabschnitt 36 initiierte Netzwerkinitiative, die sich der Aufgabe stellt, die Drogenproblematik im Weddingener Brunnenviertel mit Kindern und Jugendlichen und deren Eltern altersgerecht zu thematisieren und vorurteilslos aufzuarbeiten. Vor allem die jüngsten Bewohner des Kiezes sollen lernen, selbstsicher und selbstbewusst den Drogenhandel und Drogenkonsum abzulehnen.

Über einen Wettbewerb, der in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal ausgeschrieben wurde, sollen sich Kinder und Jugendliche mit dem Thema kreativ auseinandersetzen. Die Ergebnisse in Form von Bildern und Aufführungen werden am 1. Dezember 2009 präsentiert und von einer Jury – bestehend aus Grafikdesignern, Künstlern und Vertretern der Theaterwelt – ausgezeichnet.

Die Netzwerkinitiative hat 2009 den Präventionspreis der Volker-Reitz-Stiftung zu Berlin erhalten.

Dienstag, 1. Dezember 2009
16.30 Uhr | Einlass ab 16.00 Uhr

Ernst-Reuter-Oberschule | Haus E
Stralsunder Str. 57 | 13355 Berlin

PROGRAMM

16.30	BEGRÜSSUNG Dieter Glietsch, Polizeipräsident in Berlin
	WETTBEWERB
16.40–17.10	„Ömer hilft“ – Theaterstück der Heinrich-Seidel-Grundschule
17.10–17.20	„Jonny“ – Rap-Aufführung der Vineta-Grundschule „Drogen weg, das ist Dreck!“ – Rap-Aufführung der Vineta-Grundschule
17.20–17.35	Tanzaufführung der Gruppe „Sugar Girls“, JFE Koloniestraße (Jugendfreizeiteinrichtung) und frisbee Kinder- und Stadteiltreffpunkt Breakdance-Aufführung der Gruppe „Most wanted Crew“, JFE Koloniestraße Rap-Aufführung der Gruppe „PKB“, JFE Koloniestraße
17.35–17.45	Tanzaufführung der Tanz-AG der Ernst-Reuter-Oberschule
17.45–18.00	PAUSE
18.00	PREISVERLEIHUNG Kategorien: Bilder und Aufführungen
18.20	ENDE DER VERANSTALTUNG

Ernst-Reuter-Oberschule | Haus E | Stralsunder Str. 57 | 13355 Berlin



Mit freundlicher Unterstützung:



Das Projekt wird im Rahmen des Quartiersmanagements Brunnenviertel-Ackerstraße und des Quartiersmanagements Brunnenviertel-Brunnenstraße aus Mitteln des Programms Soziale Stadt (EU, Bund und Land Berlin) gefördert.



+49.30.4646 - 5050

FAX-ANTWORT

Ich kann nicht kommen.

Ich komme.

Institution:

Name:

www.dw-world.de

intendanz.buero-berlin@dw-world.de

T +49.30.4646 - 5007

13355 Berlin

Volstr. 6

Karolina Wiatr

Intendanz – Büro Berlin

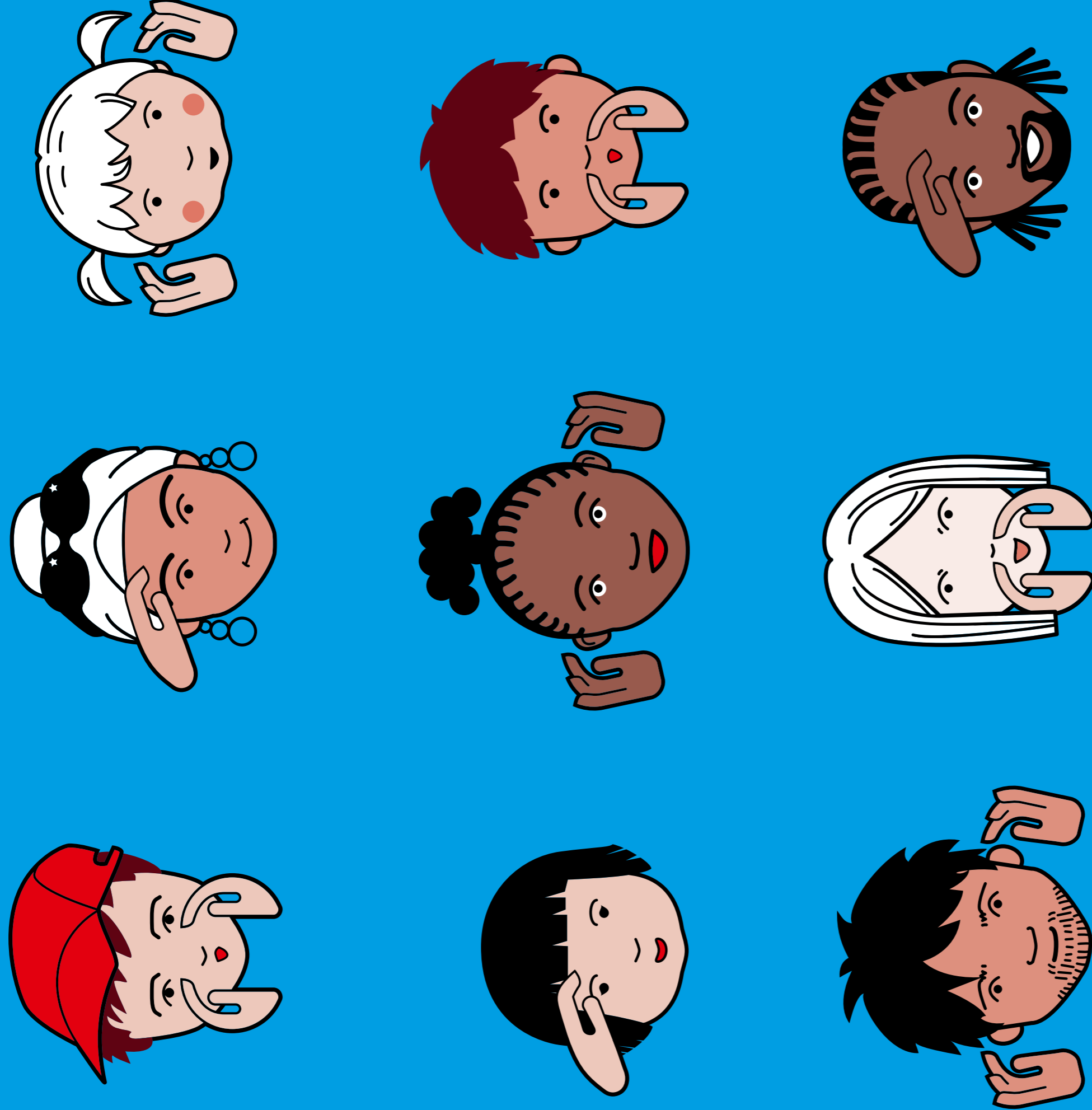
Deutsche Welle

KONTAKT

Wir lassen uns nicht betäuben!

Bitte teilen Sie uns bis zum 24. November 2009 per Fax, E-Mail oder Telefon mit, ob Sie kommen werden.

www.wir-lassen-uns-nicht-betaeuben.de



WIR LASSEN UNS NICHT BETÄUBEN!

Eine Netzwerkinitiative gegen Drogenmissbrauch

www.wir-lassen-uns-nicht-betaeuben.de



DW-TV
DEUTSCHE WELLE

